

tin, Eva Z ü r c h e r] et a Mess.<sup>ns</sup> voz filz [im spez. B e a t II. und H e i n r i c h I. Zurlauben gemeint]."

1) s. AH 80/68

2) *guiltlich des Irren*

3) s. AH 14/76, wo der Vorname irrtümlich falsch erschlossen wurde.

4) s. AH 69/121

Original - AH 66, 257

129

1642 Februar 11., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER AN AMMANN [BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

EA V 2, 1230 (Nr. 970)

"Dess herren schriben von dem leuffer hab ich Empfangen. Uff hut hat man die instruction [auf die Tagsatzung der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 17. Februar] nach Frauenfeldt gemacht Undt ist Herr Schulthes [Jost] F l e c h e n s t e i n undt Kornherr [Ludwig] M e y e r [als Tagsatzungs-gesandte Luzerns] dorthin deputiert. Man ist der hoffnung die herren werden Sich besinnen, undt auch fahren, unssere instruction langet dahin So man Sicht, das man nit mag Zur billigkeit komen und referendum Zu Nemmen. Der bischoff von bassel [Johann Heinrich von O s t e i n] wird auch angezogen werden.<sup>1</sup> Undt kumpt Mons. [Jean-Michel] de la Costes [=d' A c c o s t e] [der Agent der Freigrafschaft Burgund bei den eidg. Orten] auch dorthin.<sup>2</sup> Die Herren [Bürgermeister und Rat] von Zurich haben gester [als Vorort] die antwort geschriben, wass [der franz.] Herr [Ambassador Jacques Le Fèvre] Von C a u m a r t i n uff die Neutralitet [der Freigrafschaft Burgund] folgen last, also Nemlichen sein Konig [L u d w i g XIII.] habe in die suspension der 6 Monat inbewilliget, Jetzunder habe er für 2 ander Monat Zur prolongation geschriben, verhoff in kurzen dagen gutte antwort Zu bekommen, Solte er Jetz das dritte begeren ob er die ander hette, wuste er nit wass antwort er wurde bekommen.

Der [mail.-] span. Ambassador [Carlo Emanuele C a s a t i] presiert das man dort wirdt den dag ernambsen, das don Diego [S a a v e d r a F a j a r d o, der a.o. span. Ambassador] erschinen konne mit Siner Volmacht [- dieser konnte sein Anliegen in Sachen Neutralität der Freigrafschaft Burgund aber erst

auf der Tagsatzung der V kath. Orte vom 27. und 28. Juni in Luzern<sup>3</sup> vortragen -], undt la Costes das man das [von Frankreich angebehrte Volk] nit gebe, biss die neutralitet uffgericht Sige.<sup>4</sup> Gott welle alles Zum besten wenden, were gut der Herr Fahrte auch dahin [d.h. als Tagsatzungsgesandter nach Frauenfeld - Zug wurde jedoch durch Wolfgang W i c k a r t und Wilhelm H e i n r i c h vertreten -], dan ess manglet wol gutte kopff in Solchen wessen ...

Uss Franchrich hab ich nix Nügess alss das der Konig den 28 passato nach lion verreist.

ihr heligkeit [Papst U r b a n VIII.] hat offentlich den Duc de Parma [Odoardo I.<sup>o</sup> F a r n e s e] in die excommunication gethon, darff grob in Jtalia angehn, diewil ihr heligkeit mit dem Konig [Ludwig XIII.] sich wol versthen solle.

[Hptm. Heinrich von] schaugenstein [=S c h a u e n s t e i n] Zu Leon muss auch 160 Mann in das feld geben [- neben der Kompagnie Schauenstein nahm im März 1642 auch die Gardekompanie von H e i n r i c h I. Zurlauben an der Belagerung von Collioure teil -]<sup>5</sup>. Wirdt Jmme ... [nicht angenehm] sin. mein Gruz H. Schwager [Statthalter von Zug, Konrad] B r a n d e n b e r g".

1) In den gedruckten EA ist davon nicht die Rede.

2) s. EA V 2, 1230 c

3) s. ebenda 1240 (Nr. 983), insbes. 1240 b. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.

4) s. Anm. 2

5) s. Zurlauben/HM II 168f

Original, mit Siegel - AH 66, 258

130

[1]637 Mai 26., Versailles

A

SCHREIBEN DES KOENIGS VON FRANKREICH, LUDWIG XIII., [AN DIE XIII ORTE]

"Ewere Ehrengsanten, welche Jnn letst gehaltner Tagsatzung [der XIII Orte vom 29. März bis 5. April in Baden]<sup>1</sup> versamblet warent habent uns [am 29. März] Jn Eweren Namen Zugeschriben underschidlichen sachen wegen, begerende, das durch uns ... ein einsehung geschehe noch luth und Jnnhallt der Püntrussen, welche Jr mit diserer Cron habent, über welches wir eüch durch disers schriben habent wellen Zeverstehen geben, dass wir eüch grossen dankh wissent, we-